

UN eröffnet Weltklimawoche in Hamburg

Highlight | [Klimawoche](#)

Eröffnungsfeier der 1. Hamburger Klima Woche in der Europa-Passage



Die ganze Welt schaut auf Hamburg, wenn am Samstag, den 19. September, um 13 Uhr die UN-Weltklimawoche in der Hamburger Europa Passage eröffnet wird. UN-Untergeneralsekretär und Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms Achim Steiner begrüßt mit einer Videobotschaft in Deutsch, bevor Maria Emilie Lichem, Sprecherin des UN-Regionalbüros für Europa des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) aus Wien die Weltklimawoche offiziell eröffnet. Für den Generalsekretär der World Meteorological Organization (WMO) in Genf, Michel Jarraud, wird Dr. Paul Becker Vorstandsmitglied des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach sprechen. Anschließend werden Martha und Max (beide 11), Schüler der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, im Rahmen der Aktion "Plant for the Planet" einen Baum für die internationale Gartenschau 2013 pflanzen.

Die Veranstaltung wird von "Jugend musiziert" musikalisch umrahmt.

Dass der Klimawandel in Hamburg schon längst angekommen ist, zeigt Dr. Ralf Thiel, Leiter der Abteilung Fischkunde im Zoologischen Museum der Universität Hamburg, in seinem "gläsernen Labor" in der Europa Passage. Durch Meeresspiegelanstieg verschiebt sich die Brackwassergrenze, also der Übergang von Salz- zu Süßwasser, stromauf. Damit werden Veränderungen des Fischbestandes in der Elbe immer auffälliger. Neue Fischarten wie z.B. Sardellen können dann in die Elbe vordringen und Süßwasserfische verdrängen. Die für Fische tödlichen Sauerstofflöcher im Wasser treten durch die Erderwärmung früher auf und bleiben länger bestehen. Das behindert die Wanderungen einzelner Fischarten wie des Aals oder des Neunauges zu ihren Aufwuchs- und Laichplätzen. Die Arbeitsgruppe von Dr. Thiel ist Projektpartner des Leitprojekts KLIMZUG-NORD, das die Klimawoche mit veranstaltet.

Außer der Universität Hamburg sind 40 weitere Partner an der ersten Hamburger Klimawoche/Klimanacht mit über 60 Aktionen beteiligt. Mit der Präsentation aktuellster Technologien und Forschungsprojekten soll im Rahmen der 1. Hamburger Klimawoche/Klimanacht die geballte Klimakompetenz der Metropolregion Hamburg gezeigt werden.

Höhepunkt der Klimawoche ist die "Klimanacht" im Rahmen des EU-Programms "Researcher's Night" am Freitag, den 25. September. In der Zeit von 18 Uhr bis Mitternacht gibt es Vorträge, eine Podiumsdiskussion, Filme und ein Klima-Theater. Medienpartner der 1.

Hamburger Klimawoche/Klimanacht ist das in Hamburg ansässige Klima-Magazin und die Hamburger Morgenpost.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter

www.klimawoche.de, www.klimanacht.de, www.sealthedeal2009.org